

SBB Ce 6/8 III

Aus Modellbau-Wiki

Inhaltsverzeichnis

- 1 Vorbild
 - 1.1 Konstruktion
 - 1.1.1 Schrägstangenantrieb
 - 1.2 Nummerierung
- 2 Weblinks
- 3 Modell
 - 3.1 Spur H0

Vorbild

Die Ce 6/8 III sind elektrische Gebirgs-Güterzuglokomotiven der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) für hochgespannten Wechselstrom mit einer elektrischen Widerstandsbremse. Sie wurden lange Zeit vorwiegend am Gotthard vor Güterzügen verwendet und waren ursprünglich braun, später dann SBB-grün.

Bei allen Ce 6/8 III Lokomotiven wurde die zulässigen Höchstgeschwindigkeit später von 65 km/h auf 75 km/h erhöht, dabei änderte sich bei diesen Lokomotiven auch die Bezeichnung. Sie wurden neu als Be 6/8 III bezeichnet.

Mit Stand 2015 sind mehrere Lokomotiven erhalten geblieben, darunter die Ce 6/8 III 14305 von der Stiftung Historisches Erbe der SBB (SBB Historic).

Die Ce 6/8 III bekam mit den etwas früher in Betrieb gesetzten Ce 6/8 II ähnlicher Bauart, den De 6/6 sowie den Ge 6/6 I der Rhätischen Bahn (RhB) den über die Grenzen der Schweiz hinaus bekannten Spitznamen Krokodil, in schweizerdeutscher Kurzform Kroki.

Konstruktion

In jedem der zwei Vorbauten befinden sich drei mit Kuppelstangen gekuppelte Triebachsen und eine Laufachse in einem Bisselgestell. Die Ce 6/8 III mit der Achsfolge (1′C)(C1′) erreichte eine Stundenleistung von 2′260 PS (1′810 kW) bei 35 km/h.

Die ursprünglich als Ce 6/6 12201 geplante Probelokomotive wurde aus Gewichtsgründen als Ce 6/8 I 14201 realisiert. Sie gilt bezüglich des Fahrgestelles und der elektrischen Ausrüstung mit der elektrischen Rekuperationsbremse als Vorbild der späteren Ce 6/8 II und Ce 6/8 III. Wobei der Schrägstangenantrieb bei der Ce 6/8 II infolge Bedenken bezüglich der Kraftübertragung noch nicht umgesetzt wurde. Beim Einsatz der Ce 6/8 I und den Ce 6/8 III stellte sich dann heraus, dass dieser Schrägstangenantrieb so erfolgreich war, dass er auch bei der Konstruktion der elektrischen Rangierlokomotiven Ee 3/4 verwendet wurde. Dies führte dann zur lange Zeit in verschiedenen Losen produzierten Ee 3/3 mit dem Schrägstangenantrieb.

Schrägstangenantrieb

Die Ce 6/8 III hat einen Antrieb bei der die Triebachsen über eine Schrägstangenantrieb angetrieben werden. Von einer durch die beiden Motoren über ein Zahnradgetriebe angetriebenen Kurbelwelle aus, die sich zwischen der 1. und 2. Antriebsachse befindet, erfolgte der Antrieb über eine schräg liegende lange Stange auf die 3. Antriebsachse. Von dort wird die 2. Antriebsachse über eine kurze Stange angetrieben. Von der 2. Antriebsachse erfolgt dann die Kraftübertragung mit einer längeren Stange auf die 1. Antriebsachse (Antriebsachsen beidseitig jeweils von vorne Richtung Triebfahrzeugmitte gesehen).

Offensichtlich hatte der Schrägstangenantrieb wie er bei der Probelokomotive Ce 6/8 I oder der Probelokomotive Ce 6/6 121 der BLS mit 2000 PS aus dem Jahre 1910 angewendet wird das Vertrauen der damaligen Entscheidungsträger noch nicht.

Mit der Erprobung der Ce 6/8 I zeigte sich, dass die Bedenken nicht gerechtfertigt waren, und dass deren Schrägstangenantrieb bezüglich Kosten und Wartungsaufwand demjenigen der Ce 6/8 II, deren Antrieb aufwändig über einen zwischengeschalteten Dreieckrahmen erfolgt, überlegen war.

Auf der Grundlage des Schrägstangenantriebes der Ce 6/8 III erfolgte später die Beschaffung der Ge 6/6 I der RhB, der De 6/6 (Seetalkrokodil) und der erfolgreichen Ee 3/4 und E 3/3 Rangierlokomotiven. Diese Rangierlokomotiven wurden erst vor kurzem (Stand 2015) durch Neubaulokomotiven von Stadler abgelöst.

Nummerierung

- Ablieferung als Ce 6/8 III 14301 bis 14318 (18 Stück)
- Ab 1956 13301 bis 13318 (18 Stück)

Weblinks

- SBB Ce 6/8 III auf der deutschsprachigen Wikipedia

Modell

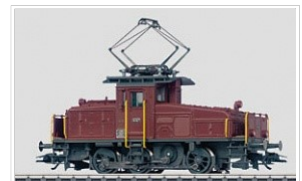
Spur H0



Werkaufnahme der Maschinenfabrik Oerlikon einer Ce 6/8 III.



Schrägstangenantrieb an einem der beiden laufachslosen Drehgestell der BLS Probelokomotive Ce 6/6 151 im Jahre 1910.



Schrägstangenantrieb an einer elektrische Rangierlokomotiven E 3/3 der SBB im Modell von Märklin.

Betriebsnr.	Farbe	Hersteller	Artikel-Nr.	Bauzeit	Strom/Dec.	Bemerkungen	Bild
Be 6/8 ^{III} -3015-	tanngrün	Märklin	3015	1959-1976	WS	SBB	
Be 6/8 ^{III} -3015-	braun	Märklin	30159 36159	1996	WS/	SBB, Replika 3015, Insidermodell	
Be 6/8 ^{III} 13302	grün	Märklin	3056 3300 3356	1976-1981 1985 1982-1986	WS	SBB	
Be 6/8 ^{III} 13303	grün	Märklin	3356	1986-1988	WS	SBB	
Be 6/8 ^{III} 13303	grün (gealtert)	Märklin	37569	1998	WS	SBB	
Be 6/8 ^{III} 13303	grün (eingeschneit)	Märklin	39569	2004	WS	SBB	
Be 6/8 ^{III} 13304	grün	Märklin	26730	1998	WS	SBB	
Be 6/8 ^{III} 13304	Platin	Märklin	32000	2000	WS	SBB	
Be 6/8 ^{III} 13305	grün	Märklin	3356 3756	1995-2000 1994-2000	WS	SBB	
Ce 6/8 ^{III} 14301	braun	Märklin	3352 3652	1987-1995 1987-1994	WS	SBB	
Ce 6/8 ^{III} 14302	braun	Metropolitan	769	ca. 1985	WS	SBB	
Ce 6/8 ^{III} 14303	braun	Märklin Trix	39565 22777	2011	WS/mfx Sound GS/DCC Sound	SBB, EP II	
Ce 6/8 ^{III} 14305	blaugrün	Märklin	3556 3756	1988-1993 1993	WS	SBB	
Ce 6/8 ^{III} 14305	grün	Märklin	3656	1989-1993	WS	SBB	
Ce 6/8 ^{III} 14307	grün	Märklin	39563	2009-2011	WS/mfx	SBB, EP III	
Ce 6/8 ^{III} 14307	grün	Märklin	29680	2007	WS	SBB	
Ce 6/8 ^{III} 14308	braun	Märklin Trix	39562 22340	2007	WS/mfx GS/DSS	SBB, EP II Jubiläum "125 Jahre Gotthard-Bahn"	
Ce 6/8 ^{III} 14310	grün	Märklin	39560	2001-2006	WS/fx	SBB, EP III-IV	
Ce 6/8 ^{III} 14313	braun	Märklin	39561	2002	WS/fx	SBB, EP II	
Ce 6/8 ^{III} 1431x (?)	schwarz/rot	Märklin	39564	2009	WS	SBB, Sondermodell 150 Jahre Märklin	
Ce 6/8 ^{III} 1431x (?)	grün braun weiß	Märklin	31859.1 31859.2 31859.3	2009	WS	SBB, Sondermodell 150 Jahre Märklin	

Von „http://www.modellbau-wiki.de/w/index.php?title=SBB_Ce_6/8_III&oldid=73768“

Kategorien: [Elektrolokomotive](#) | [Epoche II \(Schweiz\)](#) | [Epoche III \(Schweiz\)](#) | [Epoche IV \(Schweiz\)](#)

- Diese Seite wurde zuletzt am 14. September 2015 um 10:20 Uhr geändert.
- Der Inhalt ist verfügbar unter der Lizenz GNU Free Documentation License 1.2.